

# Lichtblick



Römisch-katholisches Pfarrblatt  
Nordwestschweiz

14. Juni bis 27. Juni  
13/2025

Oberes Fricktal – Laufenburg

## Glaube, Macht und Politik

Der neue Papst Leo XIV. ist Monarch des kleinsten Staates der Welt und gleichzeitig Oberhaupt der grössten religiösen Organisation.

Seiten 2 und 3

Mitglieder des Schweizer Parlaments gehören häufiger einer Konfession an als der Schweizer Durchschnitt. Hat das Einfluss auf die Politik?

Seiten 4 und 5

# Kleiner Staat – grosser Apparat

Der neue Papst Leo XIV. ist Monarch des kleinsten Staates der Welt und gleichzeitig Oberhaupt der weltweit grössten Organisation.

Der Staat Vatikanstadt ist eine absolute Wahlmonarchie. Ihr Staatsoberhaupt ist der amtierende Papst.

## Römischen Kurie

Die Kurie umfasst alle Leitungs- und Verwaltungsorgane des Apostolischen Stuhls. Dieser vertritt als eigenes völkerrechtliches Subjekt sowohl den Staat Vatikanstadt wie die Römisch-katholische Kirche. Da die meisten Verwaltungsgebäude in der Nähe des Vatikanpalastes liegen, werden der Apostolische oder auch Heilige Stuhl und seine Einrichtungen meist als «der Vatikan» bezeichnet.

Mit dem Tod eines Papstes verlieren der Kardinalstaatssekretär und die Leiter der Dikasterien ihre Ämter. Die Leitungen der Dikasterien werden vom Papst nach seiner Wahl neu ernannt oder bestätigt. Es gibt jedoch leitende Funktionen in der Kurie, die davon ausgenommen sind, um die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Leitung der Kirche geht bis zur erfolgten Wahl eines neuen Papstes an das Kardinalkollegium über.

Die Kurie unterhält auch eine Vielzahl von päpstlichen Kommissionen und Akademien. Ein Auswahl:

- Bibelkommission
- Kommission für den Schutz von Minderjährigen
- Internationale Theologische Kommission
- Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum
- Kommission für religiöse Beziehungen zu den Muslimen
- Akademie der schönen Künste und der Literatur
- Akademie der Wissenschaften
- Akademie der Sozialwissenschaften
- Akademie für Theologie
- Römische Akademie der Archäologie
- Akademie für die lateinische Sprache

Einrichtungen unter der Kontrolle des Apostolischen Stuhls gibt es in der ganzen Welt. Beispielsweise unterstehen zahlreiche Krankenhäuser und über 50 Universitäten direkt dem Papst.

## Papst

Staatsoberhaupt und Oberhaupt der Römisch-katholischen Kirche

## Päpstliche Kommission für den Staat der Vatikanstadt

Die Legislative der Vatikanstadt leitet die Haushalts- und Finanzpolitik des Staates. Am 1. März 2025 hat Papst Franziskus mit Sr. Raffaella Petrini erstmals eine Frau zu dessen Präsidentin und damit zur Regierungschefin ernannt.

## Staatssekretariat

Das Staatssekretariat wird vom Kardinalstaatssekretär geleitet. Er gilt gemeinhin auch als Stellvertreter des Papstes, obwohl es dieses Amt offiziell nicht gibt.

## Dikasterien

Die Behörden der Kurie – vergleichbar mit Ministerien – sind kollegial verfasst und werden von einem Präfekten geleitet. Papst Franziskus hat mit Sr. Simona Brambilla für das Ordens-Dikasterium erstmals in der Kirchengeschichte eine Präfektin ernannt.

## Gerichtshöfe

Die Kurie unterhält drei Gerichtshöfe als oberste Gerichtsbarkeit der Römisch-katholischen Kirche.

## Wirtschaftliche Organe

Die Einsetzung eines Wirtschaftsrates war 2014 ein wichtiges Element der Kurienreform durch Papst Franziskus. Darin sind sowohl Laien wie Kleriker gleichberechtigt vertreten.

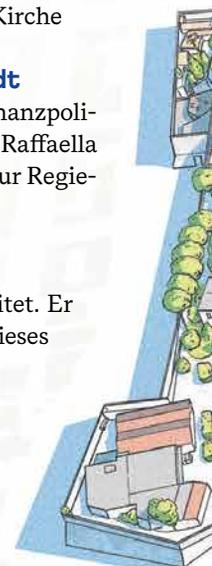
## Ämter

Der Wohn- und Arbeitsort des Papstes muss organisiert sein. Dafür sorgen Ämter des päpstlichen Haushalts.

## Mit dem Apostolischen Stuhl verbundene Einrichtungen

In Vatikanstadt, in Rom und weltweit gibt es eine Vielzahl von Institutionen, die mit dem Apostolischen Stuhl verbunden sind.

Thomas Binotto (Text) und Michael Stünzi, infografik.ch (Infografik)



# Zentrale der Römisch-katholischen Kirche



# Macht Glaube Politik?

Parlamentarierinnen und Parlamentarier gehören häufiger einer Konfession an als der Durchschnitt der Schweizerinnen und Schweizer. Warum ist das so? Und wird die Politik durch Religion beeinflusst? Eine Diskussion am Polit-Forum in Bern.

Warum gehören Parlamentarierinnen und Parlamentarier häufiger einer Konfession an als der Durchschnitt der Schweizerinnen und Schweizer? Und wie stark wird Politik durch Religion beeinflusst? Diesen Fragen stellten sich die Gäste des Politforums in Bern am 22. Mai auf Einladung der Römisch-katholischen Zentralkonferenz und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz.

## Religiöse Praxis fördert politisches Engagement

In seinem Inputreferat legte Anastas Odermatt, Forschungsmitarbeiter des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik an der Universität Luzern, die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema dar. So fördere regelmässige religiöse Praxis politisches Engagement. Jedoch nicht etwa das Gebet, sondern Gespräche mit Gemeindemitgliedern nach dem Gottesdienst – sei dies in einer Kirche, Synagoge oder Moschee – kultivierten das Engagement. Dort nämlich erhalte eine engagierte Person Zuspriechung, erweitere ihr Netzwerk oder werde für

weiteres Engagement angefragt, erklärte Anastas Odermatt. Nun sind aber die Parlamentarierinnen und Parlamentarier nicht besonders fleissige Kirchgänger. Ausserdem hat es im Parlament auch Menschen ohne religiöse Zugehörigkeit. Vanessa Kopplin, Lehrbeauftragte am Religionswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich gab zu bedenken, dass religiöse Zugehörigkeit nichts über die individuell entwickelte Religiosität, über deren Praxis und weltanschaulichen Vorstellungen aussage. Isabelle Jouveaux, Stellenleiterin des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts ergänzte, dass religiöse Zugehörigkeit nicht bedeute, dass etwa eine Katholikin automatisch die Lehrmeinung der römisch-katholischen Kirche vertrete. Darum seien die Abstimmungsvoten der Parlamentarierinnen und Parlamentarier in Bezug auf Lebensschutz oder sexuelle Orientierung liberaler als ihre konfessionelle Zugehörigkeit vermuten liesse. Ausserdem sei oft gar nicht bekannt, wer was glaube, mit der religiösen Zugehörigkeit könne dann auch nicht Politik gemacht werden.

## Religion im Politbetrieb ist ambivalent

EVP-Nationalrat Marc Jost rief in Erinnerung, dass die meisten Politikerinnen und Politiker sich ja gerade nicht über ihre religiöse Zugehörigkeit wählen liessen, sondern über ihre Partei. Eine religiöse Verortung suchten sie dezidiert nicht. Die Namensänderungen der ehemaligen CVP zu Die Mitte bezeugten dies. Marc Jost persönlich erlebt das

«Religionen wirken demokratiestützend, solange sie nicht fundamentalistisch oder extremistisch sind.»

Anastas Odermatt

Bundeshauskuppel und Kirchturm prägen das Stadtbild von Bern gleichermaßen.



Quelle: Sylvia Stram

Thema Religion im Politikbetrieb als ambivalent. Seine Vergangenheit als Pfarrer diene manchmal als Brücke für Gespräche, in anderen Fällen müsse er sich rechtfertigen, inwiefern seine Religion bei einer Entscheidung eine Rolle spiele.

## Familientradition und der «Elite-Basis-Graben»

Neben der religiösen Motivation spielt die Familientradition ebenfalls eine Rolle beim politischen Engagement. Wer als Kind gelernt hat, dass das politische Engagement des Grossvaters wertvoll ist, wird später eher ein Amt übernehmen. Wer sich zur Wahl stellt und von der Bekanntheit eines Familienmitglieds profitieren kann, hat bessere Chancen, sagte Anastas Odermatt. Die Überrepräsentation durch die konfessionellen Parlamentarierinnen und Parlamentarier lasse sich weiter mit dem «Elite-Basis-Graben» erklären: Zur Elite gehören demnach zwei Drittel der Menschen in der Schweiz, weil nur sie wahlberechtigt sind. Das sind Menschen mit einem Schweizer Pass,

## Lange Nacht der Kirchen

die mindestens 18 Jahre alt sind. Weil unsere Gesellschaft aus mehr alten Menschen als jungen besteht, wiegen die Entscheide der Älteren schwerer bei Abstimmungen und Wahlen. Das spiegelt sich im Durchschnittsalter 50 des Nationalrats und 56 im Ständerat. Was aber hat Religion mit Alter zu tun? Die Forschung hat gezeigt, dass die Bedeutung der Religion von Generation zu Generation abnimmt. Das heisst, die älteren Generationen, die überproportional im Parlament vertreten sind, haben einen stärkeren Religionsbezug.

### Historie und Stadt-Land-Graben

Auch historische Gründe führt Odermatt ins Feld: Die Überrepräsentation der Konfessionen im Ständerat lässt sich damit begründen, dass bei der Staatsgründung 1848 alle Kantone, auch die kleinen, je eine Stimme im Ständerat bekamen. Die kleinen Kantone sind häufiger ländliche Regionen, ausserdem sind die Anteile der Menschen mit Religionszugehörigkeit dort höher als in den grossen Kantonen. Da es etliche kleine Kantone gibt, bildet sich das im Ständerat ab – die Konfessionszugehörigen sind folglich überrepräsentiert. Im Ständerat dominierten, wie oben erklärt, die ländlichen Kantone über die städtischen, in denen konfessionslosen Menschen in der Mehrzahl seien, sagt Odermatt. Er sieht nur eine geringe Gefahr, dass die religiöse Zugehörigkeit sich auf sachpolitische Entscheide auswirkt. Allenfalls vermutet er solche in der Religionspolitik, aber die sei Sache der Kantone. Die Überrepräsentation der Katholikinnen und Katholiken im Ständerat führe nicht zu konservativeren Ergebnissen.

Der Referent erinnerte daran, dass die Schweizer Politik über Lobbying und Allianzen funktioniert. «Die Kirchen in der Schweiz sind jedoch nicht als Lobbyorganisationen bekannt», sagt Anastas Odermatt. Sorgen bereiteten ihm eher Menschen, «die sich nicht mehr repräsentiert fühlen. Sie könnten aufhören, die Demokratie zu unterstützen.» Die Forschung habe gezeigt, dass die Zugehörigkeit zu einer Religion sich eher demokratiefördernd auswirke. Erst religiös extremistische Gruppierungen wenden sich von der Demokratie ab. Religionen wirken demokratiestützend, solange sie nicht fundamentalistisch oder extremistisch würden.

Eva Meienberg



Quelle: Mátéa Tunjic

Die Lange Nacht der Kirchen in Liestal in der Kirche Bruder Klaus: Auftritt der kroatischen Volkstanzgruppe.

## Lange Nacht der Kirchen 2025

**In 18 Kantonen haben 1200 Kirchgemeinden ihre Türen an der Langen Nacht der Kirchen geöffnet. Über 60 000 Besucherinnen und Besucher nahmen an den Veranstaltungen am Freitag, 23. Mai, teil, wie die Projektleiterinnen melden. Organisiert wird das Grossereignis von Jeannette Häslar Daffré, der Kommunikationsverantwortlichen der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau und Barbara Laurent, Kommunikationsverantwortliche der Reformierten Landeskirche Aargau. Mit dem Event wollen sie Menschen in die Kirchen einladen, die den Gotteshäusern sonst fernblieben. An der Langen Nacht der Kirchen beteiligt sich neben der römisch-katholischen und der reformierten Kirche auch die christkatholische Kirche.**

**Die Veranstaltenden liessen sich einiges einfallen: Konzerte, Filme, Theateraufführungen, Diskussionen, Lichtspektakel, gemeinsame Gebete, Gottesdienste, spirituelle Angebote, Schnitzeljagden, Escape Rooms, Kirchenkino, Disco.**

**Im Kanton Aargau lockte das vielfältige Programm rund 8000 Menschen an die Lange Nacht der Kirchen, im Kanton Basel-Land waren es 2000 Teilnehmende. Die nächste Lange Nacht der Kirchen wird am 4. Juni 2027 stattfinden. Verschiedene Kirchgemeinden aus dem Lichtblickgebiet haben ihre schönsten Fotos an die Redaktion geschickt. Sehen Sie selbst auf unserer Webseite: [www.lichtblick-nw.ch](http://www.lichtblick-nw.ch)**

# Ein Ansatz, der «von unten» wirkt

Kinder und Jugendliche im kirchlichen Kontext vor Missbrauch schützen: Das Bistum Basel und die katholische Kirche in der Schweiz möchten mit verschiedenen Massnahmen zeigen, dass sie dieses Thema ernst nehmen. Langatmige Ausarbeitungen und hierarchische Strukturen können den Umsetzungsprozess verlangsamen. Eine Arbeitsgruppe hat nun eine Plattform ins Leben gerufen, die den Jugendarbeitenden an der Basis schnell konkrete Materialien an die Hand geben soll.

Im Jahr 2024 wurde im Bistum Basel eine Arbeitsgruppe gegründet. Ihre Aufgabe: einen niederschweligen Kurs entwickeln, der Freiwilligen in der kirchlichen Jugendarbeit Wissen und Methoden gegen sexuellen Missbrauch vermittelt.

Doch bereits kurz nach dem Start erweiterte das Team sein Projekt. Anstelle eines einmaligen Kurses initiierte es eine Plattform, auf der Menschen, die Präventionskurse mit Freiwilligen durchführen, einen Fundus an Theorien, Studien, Materialien, Aktivitäten, Modulen und Spielen finden.

## Umfassende Sammlung zum Thema erstellt

«Die Idee, mehr als nur einen einzelnen Kurs zu erarbeiten, hatten wir ziemlich bald», erklärt Marcella Criscione (Fachstelle Jugend und junge Erwachsene AG), die gemeinsam mit Sarina Geyer (Fachstelle Jugend TG und Jubla TG), Murielle Egloff (Fachstelle Jugend TG und Deutschschweizerische AG für Ministrant/innenpastoral) und Thomas Boutellier (Pfadbewegung Schweiz) die Projektgruppe bildet. «Sie entstand aus dem Potenzial, das wir in der Plattform gesehen haben, Institu-

tionen zusammenzubringen und bereits bestehende Materialien zum Thema zentral zu bündeln», führt sie weiter aus. Mit dabei sind Inhalte der Bistümer, der Ministranten, der Pfadfinderinnen, der Jubla und von Cevi. Auch Informationen und Materialien von reformierten Stellen und aus dem Bereich der Sozialen Arbeit finden sich auf der Plattform. Die Zielgruppe der Plattform sind Jugendarbeitende, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und diese schulen.

Die Plattform versammelt Materialien und Methoden zur Prävention gegen sexuellen Missbrauch, darunter Spiele mit konkreten Fallbeispielen für die Arbeit mit Gruppen.



## «Die Plattform bündelt bereits bestehende Materialien zum Thema zentral.»

Marcella Criscione, Fachstelle Jugend und junge Erwachsene AG

## Schnelle Unterstützung für die Menschen an der Basis

Im Bistum Basel wurde im Zuge der Missbrauchsstudie ein Schutzkonzept entwickelt, das Weisungen für die Pastoralräume zum Thema Missbrauchsprävention enthält. Darin ist beispielweise festgehalten, wie oft Leitende mit Freiwilligen Weiterbildungen machen sollten. «Das ist aber, da es sich um Freiwillige und nicht um Angestellte handelt, nicht standardisiert», erklärt die Arbeitsgruppe. «Hier setzt unsere Plattform an. Statt auf Weisungen von oben, setzen wir auf ein Aufholen von unten. Die Plattform gibt den Leitenden gut

# Präventions- plattform

– Wissen und Methoden  
gegen sexuellen Missbrauch

Die Plattform bietet Theorien, Spiele, Reflexionsmöglichkeiten und viele weitere Elemente, die helfen, ein passendes Programm für einen Fortbildungstag mit Ehrenamtlichen zusammenzustellen. Einzelne Themen zu aktuellen Problemstellungen sind ebenfalls zugänglich gemacht. Die Plattform bietet verschiedene Vorlagen für die Präventionsarbeit in der Pastoral. Zur persönlichen Vertiefung finden sich Theorien, Studien und weiterführende Literatur. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe im Auftrag der Diözesanen Jugendkommission Bistum Basel erarbeitet.

erarbeitete Materialien an die Hand, mit denen sie unmittelbar loslegen können.» Das bestätigen während der Vernissage der Plattform die ersten Testerinnen und Tester: «Bei der konkreten Arbeit habe ich die Inhalte auf der Plattform als wertvoll wahrgenommen», berichtet Mirco Meier, Ressort Jugendarbeit in Gaster (SG). Er ergänzt: «Die Plattform bietet zahlreiche Materialien, aus denen man sich selbst das Passende für die eigene Situation zusammenstellen kann.»

Leonie Wollensack

Kolumne

# Hingabe & Professionalität

An Pfingsten war es endlich so weit: 10 000 Kinder und ihre Leitungspersonen sowie 700 Helfende kamen in Wettingen für das nationale Pfingstlager der Jubla zusammen. Die Planung des «Jublasuriums» hatte bereits 2021 gestartet. Im Verlauf der Vorbereitungen war das Organisationskomitee (OK) stetig gewachsen und die Kadenz der Sitzungen und Arbeitsstunden hat zugenommen. Ich selbst war eineinhalb Jahre dabei. Bei den Planungstagen hat mich die Hingabe und Professionalität des schlussendlich 110-köpfigen OKs immer wieder aufs Neue inspiriert. Besonders wertvoll finde ich unsere verschiedenen beruflichen oder ausbildungserischen Hintergründe – von der Juristin oder dem Schreiner bis hin zur Social-Media-Expertin. Diese unterschiedlichen Perspektiven und dieses grosse Know-how bereicherten unsere Planung sehr. Wir schätzen, dass rund 64 000 ehrenamtliche Stunden für die Planung des Jublasuriums aufgewendet wurden. Das Jublasurium begann somit nicht erst am Pfingstwochenende. Auch die zahlreichen Stunden kreativen Brainstormens und Träumens, die Momente des Scheiterns und der gemeinsamen Suche nach Lösungen sowie die vielen schönen Begegnungen mit anderen jungen Menschen aus der ganzen Deutschschweiz – das ist ebenfalls Jubla.



Damaris Hohler

OK-Mitglied und ehrenamtliche Medienverantwortliche, Jublasurium  
Bild: zVg

Gemeinsamer Lobpreis in Basel: Bei Worship Together feiern Christinnen und Christen ihren Glauben in überkonfessioneller Gemeinschaft.



# Ein ökumenischer Traum – vom Papst unterstützt

Gemeinsam, über die Grenzen der Konfessionen hinaus, Gott loben und ihm nahe sein – das ist die Vision von Worship Together. Begonnen hat alles mit einem Traum der Gründerin Ruth Rohn, der sogar Papst Franziskus zugetragen wurde.

Gerade stimmt die Band ein neues Lied an. Der Beamer wirft die erste Strophe an zwei verschiedenen Stellen der Kirche an die Wand. Zuerst sind nur das Schlagzeug, die Gitarren und das Keyboard zu hören, aber bald setzen die Sängerinnen und mit ihnen die bis auf den letzten Platz besetzte Kirche mit ein. Wobei «bis auf den letzten Platz» hier gar nicht stimmt. Die meisten Anwesenden haben sich von ihren Plätzen erhoben, einige stehen hinter den Stuhlreihen oder tanzen. Andere hingegen sitzen mit geschlossenen Augen und ganz still auf ihrem Stuhl. «Jede und jeder so, wie sie oder er mag» sagt das Lobpreisteam den Feiernden am Anfang. «Nebeneinander, für sich – und doch gemeinsam», geht es mir durch den Kopf.

## Begonnen hat alles mit einem Traum

Ruth Rohn, die Gründerin von Worship Together, sieht in einem Traum, den sie im Jahr 2019 hat, die Teile eines Flugzeugs am Boden zerstreut liegend – jedoch nicht statisch. Sie bewegen sich. Gemeinsam streben sie in eine

**«Als er von meinem Traum und der Vision hörte, die ich daraus entwickelt habe, sagte der Papst: «Lasst uns an die Arbeit gehen!»»**

Ruth Rohn, Gründerin von Worship Together

Richtung, als wollten sie sich zusammenfügen, um als komplettes Flugzeug zu starten. Sie macht sich in den Wochen und Tagen danach Gedanken über die Bedeutung des Traums, spricht mit anderen Menschen darüber. Für Rohn stehen die einzelnen Teile für die verschiedenen Kirchen und christlichen Konfessionen. Noch liegen sie verstreut, aber sie haben dieselbe Sehnsucht nach Einheit, um in ihr gemeinsam abzuheben. Zur selben Zeit ist Rohns Sohn als Schweizergardist in Rom. Er nutzt die Chance – ein kurzes Gespräch mit dem damaligen Papst Franziskus, das jedem Gardisten zusteht – und erzählt ihm vom Traum und der daraus entwickelten Vision seiner Mutter. Der Papst hört zu, gibt ihm einige Ausführungen zum Thema Ökumene mit auf den Weg und sagt abschliessend: «Andiamo a lavorare!» (deutsch: «Machen wir uns an die Arbeit!«).

### Kommende Termine und Orte von Worship Together

- Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Clarakirche, Basel
- Freitag, 29. August, 19.30 Uhr, Dorfkirche Kleinhüningen, Basel
- Freitag, 21. November, 19.30 Uhr, Münster, Basel

Rohn bewegt nun die Frage, welche Wege und Möglichkeiten es gibt, die Kirchen und Konfessionen zusammenzubringen. Worship, die Anbetung, resoniert besonders in ihr. Und so kommt der Stein langsam ins Rollen – oder das Flugzeug langsam ins Fliegen.

#### Ein ausgebautes Gloria

Mit der Zeit findet und bildet sich ein Lobpreisteam. Geleitet wird es von der Berufsmusikerin Andrea Nydegger. Die Menschen im Team sind reformiert, freikirchlich und katholisch. An den verschiedenen Lobpreisabenden in verschiedenen Kirchen in Basel sind unterschiedliche Gitarristinnen, Schlagzeuger, Keyboarderinnen, Bassisten, oder Geigenspielerinnen mit dabei.

Worum genau aber geht es bei den Worshipabenden? Wenn wir uns den Ablauf der Katholischen Messe anschauen, erreichen wir schon bald zu Beginn das Gloria, bei dem wir Gott mit unserem Gesang loben und preisen. Ein Worshipabend ist also ein ausgebautes Gloria. Für Rohn bedeutet das: Hier kommen Menschen überkonfessionell zusammen, loben gemeinsam Gott, kommen mit ihm in Kontakt und werden von ihm berührt.

Warum aber bringt genau das Singen die Menschen vor Gott zusammen? Rohn sieht Worship Together hier in einer jahrtausendealten Tradition bis ins Alte Testament und die Psalmen Davids hinein. Für sie und ihr Team ist es eine besondere Art, Gott zu begegnen.

Leonie Wollensack

### Interview

## Im Gespräch mit Gründerin Ruth Rohn



### Was ist die Vision hinter Worship Together?

Dass Menschen von Gott berührt werden, in der Einheit der Kirchen und Konfessionen. Es ist schon speziell, wenn eine Katholikin und ein Freikirchler nebeneinanderstehen und gemeinsam Gott anbeten oder im Anschluss an den Lobpreis füreinander beten. Unsere Vision ist, dass das Flugzeug aus den vielen Teilen ganz wird und abheben kann. Die Menschen sollen Gott anbeten können, wegkommen von ihren Gedanken und Sorgen, sich auf Gott ausrichten. Dabei motiviert es, wenn viele gemeinsam beten – es trägt jede und jeden Einzelnen mit.

Bildquelle: zVg

---

## Der «Lichtblick» wirkt

Aus der Pfarrei Baden erreicht uns eine frohe Nachricht: «Euer Aufruf hat Wunder gewirkt! – Es ist zustande gekommen! Danke herzlich!»

In unserer Ausgabe Nr. 11 hatten wir unter dem Titel «Baden braucht Sie!» Leserinnen und Leser dazu aufgerufen, beim Ad-hoc-Orchester für die Begleitung der Fronleichnamsprozession mitzumachen. Nun ist «in letzter Sekunde» die Blasmusik für das Fronleichnamfest zustande gekommen. Eine mindestens 16-köpfige Band mit Trompeten, Posauen, Saxofon, Klarinetten, Querflöte und Mundharmonika wird die Prozession begleiten.

---

# Missionen und Institutionen

## Missioni Cattoliche Italiane

### Aarau

**Feerstrasse 2, 5000 Aarau**  
**062 824 57 17**  
**missione.aarau@kathaargau.ch**  
**www.mci-araau.ch**  
**Lu 14–16.30, Ma e Gio 9–11.30 e**  
**14–16.30, Ve 9–11.30**

#### Sante Messe

**Do 15.6.** ore 9.15: Zofingen. Ore 11.30: Aarau. **Ve 20.6.** ore 18: Aarau. **Sa 21.6.** Sospesa S. Messa Suhr. **Do 22.6.** ore 9.15: Zofingen. Ore 11.30: Aarau. Ore 17.30: Menziken. **Ve 27.6.** Sospesa S. Messa Aarau.

**Attività:** Nei mesi da maggio ad agosto: Sospeso Rosario Strengelbach. **Sa 21.6.** ore 10.30: Festa di chiusura dell'anno pastorale presso «Vereinshaus Telli VOK, Wässermattstrasse, 5000 Aarau». Per ulteriori informazioni e prenotazioni chiamare in Missione.

### Brugg

**Hauserstrasse 18, 5210 Windisch**  
**056 441 58 43 / 079 137 89 26**  
 (defunti, unzioni dei malati)  
**missione.italiana@kathbrugg.ch**

#### Kontakt

**Don Quintino Pecoraro**  
 quintino.pecoraro@kathbrugg.ch

### Baden-Wettingen

**Nordstrasse 8, 5430 Wettingen**  
**056 426 47 86**  
**missione@kath-wettingen.ch**  
**Ma, Ve 9–12 / 14–17.30**  
**Gio 9–12**

#### Sante Messe

**Sab 14.6.** Non saranno celebrate le Sante Messe a Baden / Kleindöttingen. Festa Patronale S. Antonio, ore 18 : Wettingen, S. Antonio. Segue «festa

patronale» sul sagrato della chiesa. **Dom 15.6.** ore 9: Bad Zurzach, S. Verena. Ore 11: Wettingen, S. Antonio. Ore 18: Neuenhof, S. Giuseppe. **Gio 19.6.** Corpus Domini, ore 9.30: Baden, Stadtkirche. Segue la processione. **Sab 21.6.** ore 17.30: Baden, Stadtkirche. Ore 19.30: Kleindöttingen, Antoniuskirche. **Dom 22.6.** ore 11: Wettingen, S. Antonio. Ore 18: Spreitenbach, Ss. Cosma e Damiano (it./ted.). Segue benedizione di tutti i veicoli. **Catechesi per adulti:** La fede alla prova della storia. Date: 23.6 / 25.6. / 27.6. ore 19.30–22 Centro parrocchiale, S. Antonio in Wettingen. **Info-Online:** <https://www.lichtblick-nw.ch> | Aktuelle Ausgabe – pag.10: informazioni celebrazioni in lingua italiana.

### Wohlen-Lenzburg

**Chilegässli 3, 5610 Wohlen**  
**056 622 47 84**  
**missione.wohlen@pr14.ch Facebook:**  
**Missione Cattolica di Lingua Italiana Wohlen-Lenzburg**  
**Lu e Ma 9–11, Gio e Ve 15–18.**

#### Stützpunkt

**Bahnhofstrasse 23, 5600 Lenzburg**  
**062 885 06 10**  
**Lu 14.30–17.30, Me Gio 9–11**  
**Missionario:** Don Luigi Talarico  
**Collaboratrici pastorali:** Sr. Mietka Dusko, Sr. Aneta Borkowska  
**Segretaria:** Daniela Colafato  
**Presidente Consiglio Pastorale:** Gaetano Vecchio  
 Le Celebrazioni sono riportate nelle pagine Parrocchiali, nell'Agenda Pastorale 2025 o sulla pagina Facebook.

### Misión de Lengua Española

**Feerstrasse 10, 5000 Aarau**  
**062 824 65 19 / 079 824 29 43**  
**mcle@kathaargau.ch**  
**www.ag.mcle.ch**

Desde 1961 al servicio de la comunidad en el cantón Argovia. En internet buscar nuestra web siempre primero el cantón así [ag.mcle.ch](http://ag.mcle.ch). En ella los horarios de los servicios pastorales, sociales e informaciones como los requisitos sobre los sacramentos. Te invitamos a ser parte activa de nuestra comunidad. Servicio de atención social en las regiones Aarau, Baden, Brugg y Windisch, contactos en la web.

## Misioni Katolik Shqiptar Nena Tereze

**Feerstrasse 10, 5000 Aarau**  
**062 822 84 94**  
**alba.mission@kathaargau.ch**  
**www.misioni-araau.ch**

#### Kontakt

**Misionari:** Don Marjan Demaj  
**Bashkëpunëtorë pastoralë:**  
 Motër Anamaria Mataj  
**Sekretaria:** Berlinda Kuzhnini

## Missão Católica Portuguesa

**Padre Marquiano Petez**  
**Grendelstrasse 25, 5408 Ennetbaden**  
**056 555 42 40**  
**marquiano.petez@kathaargau.ch**

**Diácono José Oliveira**  
**Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel**  
**079 108 45 53**  
**jose.oliveira@kathaargau.ch.**

**Missas em português**  
**Ennetbaden,** Kirche St. Michael, Grendelstr. 25: 1° 2° 3° e 4° Domingo, 12.00  
**Zofingen,** Kirche Christkönig, Mühlethalstr. 13: 2° e 4° Domingo, 15.30



Am Nationalen Wochenende der Aktion «Offener Garten» vom 14. und 15. Juni nimmt auch das Kloster Fahr teil. Der Klostergarten im Fahr ist der erste «Laudato Si-Garten» in der Schweiz. Alle offenen Gärten unter [www.bioterra/offenergarten](http://www.bioterra/offenergarten)

## Hrvatska Katolicka Misija

**Bahnhofplatz 1, 5400 Baden**  
**062 822 04 74**  
[www.hkm-aargau.ch](http://www.hkm-aargau.ch)  
[facebook.com/hkm-aargau](https://facebook.com/hkm-aargau)

### Gottesdienste

**Subota, 14.6.** Krstenje, 15:00 Rheinfelden. **Nedjelja, 15.6.** Misa, 09:30: Buchs, 12:30 Wettingen, 16:00 Zofingen. **Cetvrtak, 19.6.** Misa – Tjelovo (Brasancevo), 19:30 Wettingen. **Petak, 20.6.** Krunica i Misa, 19:30 Oberentfelden. **Nedjelja, 22.6.** Misa, 09:30 Buchs, 12:30 Wettingen, 16:00 Menziken. **Ponedjeljak, 23.6.** Vjencanje, 18:00 Wettingen. **Cetvrtak, 26.6.** Krunica i Misa, 19:30 Wettingen. **Petak, 27.6.** Krunica i Misa, 19:30 Oberentfelden.

## Duszpasterstwo Polonijne

**Polenseelsorge**  
**Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach**  
056 491 00 82  
[polenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:polenseelsorge@kathaargau.ch)

**Sekretariat:** Miroslava Wolan  
[miroslawa.wolan@kathaargau.ch](mailto:miroslawa.wolan@kathaargau.ch)

### Msze swiate

**15.6.** Niedziela, 12.30 Birmenstorf.  
**18.6.** Sroda, rozaniec, 19.00 Birmenstorf.  
**22.6.** Niedziela, 12.30 Birmenstorf.  
**25.6.** Sroda, rozaniec, 19.00 Birmenstorf

## Bildung und Propstei

### Fachstelle Bildung und Propstei

**Röm.-Kath. Kirche im Aargau**  
Sekretariat: Concetta Gamper-Marsolo  
Feerstrasse 8, 5001 Aarau  
056 438 09 40  
[bildungundpropstei@kathaargau.ch](mailto:bildungundpropstei@kathaargau.ch)  
[www.bildungundpropstei.ch](http://www.bildungundpropstei.ch)

### Propstei Wislikofen

**Seminarhotel und Bildungshaus**  
Sekretariat: Letizia Witton  
5463 Wislikofen  
056 201 40 40  
[sekretariat@propstei.ch](mailto:sekretariat@propstei.ch)  
[www.propstei.ch](http://www.propstei.ch)

### Ferienwoche für Alleinerziehende und ihre Kinder in der Propstei Wislikofen

Durchatmen – die Seele baumeln lassen  
Eine wunderbare Woche für Alleinerziehende und ihre Kinder  
Ausspannen, Zeit zum Sein.  
Nicht kochen, nicht aufräumen, sitzen bleiben.

Die Kinder in guter Betreuung wissen.  
Erzählen, ein Buch lesen, im eigenen Tempo die Gegend und den Garten erkunden.

Mit Zeit zur individuellen Erholung, Impulsen für den Alltag und altersgerechtem Kinder- und Jugendprogramm.

#### Leitung und weitere Informationen:

Susanne Siebenhaar, Fachstelle Diakonie, [susanne.siebenhaar@kathaargau.ch](mailto:susanne.siebenhaar@kathaargau.ch)  
in Zusammenarbeit mit Peter Michalik, Religionspädagoge, Familien-, Paar- und Eheberater, Fachstelle Bildung und Propstei, [peter.michalik@kathaargau.ch](mailto:peter.michalik@kathaargau.ch).

**Details:** Beginn: Mo, 28. Juli, 10.30, Ende: Fr, 1. August, 13.30. Ort: Propstei Wislikofen. Kosten: CHF 590.– pro Familie (falls dies Probleme macht, melden Sie sich bitte). **Anmeldung:** bis 30. Juni 2025 via Anmeldeformular auf [www.kathaargau.ch/lnw-vernstaltungen/ferienwoche-fuer-alleinerziehende-und-ihre-kinder/](http://www.kathaargau.ch/lnw-vernstaltungen/ferienwoche-fuer-alleinerziehende-und-ihre-kinder/)

# Pastoralraum Oberes Fricktal

## Seelsorgeeinheit Frick Gipf-Oberfrick Oeschgen

### Seelsorgende

#### Pastoralraumleiter

Martin Linzmeier | ML  
062 871 11 26  
martin.linzmeier@kath-gipf-oberfrick.ch

[www.kath-oberesfricktal.ch](http://www.kath-oberesfricktal.ch)

#### Pfarreiseelsorger / Frick

Dr. Ulrich Feger | UF  
062 871 12 67  
ulrich.feger@kath-frick.ch

#### Pfarreiseelsorgerin / Oeschgen

Christina Kessler | CK  
062 871 11 42  
christina.kessler@kath-oeschgen.ch

#### Pfarreiseelsorgerin

Elisabeth Lindner | EL  
0049 1525 5320955  
elisabeth.lindner@kath-oeschgen.ch

#### Leitender Priester

Leo Stocker | LS  
079 798 28 47  
leo.stocker@kath-frick.ch

## Frick – St. Peter und Paul

### Sekretariat

Sandra Wehrli  
Rampart 1, 5070 Frick  
Mo–Fr 8.30–11.00 Uhr  
062 871 12 67  
pfarramt@kath-frick.ch

### Spielnachmittag

**Dienstag, 17. Juni, 14.00 -17.00 Uhr**

Die Spielnachmittage im Rampartsaal sind eine tolle Gelegenheit neue Personen kennenzulernen und sich bei Spiel, Jass und Spass auszutauschen. Alle sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Diakonieguppe freut sich auf Sie.

sion führt von der Kirche via Kirchrain zum Primarschulhaus, danach über die Hauptstrasse zum Gemeindehaus und via Zwidellen zum Alterszentrum. Dort empfangen alle Teilnehmer den Fest-Segen und können noch beim Apéro verweilen. Mit dabei sind die Erstkommunionkinder in ihren weissen Gewänder. Interessierte Kinder bis und mit 2. Klasse treffen sich um 8.45 Uhr im alten Pfarrsaal neben der Kirche und können ihre selber mitgebrachten Körbchen mit den vorhandenen Blütenblätter füllen. Diese werden auf der Prozession vor dem Allerheiligsten auf die Strasse gestreut. Die Schüler der 7. Klasse treffen sich ebenfalls vor Beginn des Gottesdienstes um die Prozessionsteppiche, welche sie selber gestaltet haben, an den Stationen aufzubauen. Alle Pfarreiangehörige von Frick und Gipf-Oberfrick sowie alle Interessierten sind herzlich zu diesem traditionellen Glaubensfest eingeladen.

### Velosegnung

#### Mit Gottes Hilfe durch den Strassenverkehr

Als Velofahrer im Strassenverkehr kann es schnell zu gefährlichen Situationen kommen. Da kann ein wenig göttlicher Beistand von oben sicher nicht schaden. Wir laden daher alle VelofahrerInnen, ob gross oder klein, zur Velosegnung am Sonntag, 15. Juni, 10.45 Uhr ein. Die Velos werden nach dem Gottesdienst vor der Kirche gesegnet.

### Fronleichnamfest

Am Donnerstag, 19. Juni feiern die Pfarreien Frick und Gipf-Oberfrick gemeinsam das Fest Fronleichnam mit dem Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Frick und der anschliessenden Prozession durch das Dorf. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Jugendchor Gipf-Oberfrick mitgestaltet. Die Prozes-

## Feuernacht – Patrozinium

**Herzliche Einladung zur Feier unseres Patroziniums am Wochenende vom 28./29. Juni.**

Die Feier zu Ehren unserer beiden Kirchenpatrone Petrus und Paulus beginnt mit dem Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr. Anschliessend startet die Feuernacht. Seit dem 2. Juni ist hinten in der Kirche eine Liste mit Zeitplan aufgehängt. Interessiert Gruppierungen, Vereine oder auch Einzelpersonen können sich noch für die Feuerwache eintragen.



Die freiwilligen Personen werden am Pfarrei-feuer vor der Kirche Wache halten und für Sie eindrückliche Stunden der Einkehr und Begegnungen mit wertvollen Impulsen, Gebeten, Liedern oder einfaches Zusammensein gestalten. Um 21.00 Uhr findet der Jugendgottesdienst «Let's sing and pray» am Feuer statt. Der Festgottesdienst am Sonntagmorgen, 10.45 Uhr wird vom Kirchenchor feierlich mitgestaltet.

## Gipf-Oberfrick – St. Wendelin

### Sekretariat

Judith Hermes-Boutellier  
Gemeindenplatz 2  
5073 Gipf-Oberfrick  
Di-Do 9.00–11.00 Uhr  
062 871 11 26  
pfarramt@kath-gipf-oberfrick.ch

### Bemalte Fenster der ehemaligen Wendelinkapelle am Gemeindenplatz

Die bemalten Glasfenster der ehemaligen Wendelinkapelle in Gipf-Oberfrick wurden bei deren Abbruch im Kirchturm der neuen Kirche eingelagert. Im Zuge der Aufwertung der Dorfmitte von Gipf-Oberfrick entstand die Idee, die Fenster aus der Vergessenheit herauszuholen und öffentlich zugänglich zu machen. Da ein Innenraum in einem öffentlichen Gebäude, in dem die Fenster einen adäquaten Platz gefunden hätten, nicht vorhanden ist, wurde nach einem Aussenplatz gesucht.

vom Gemeindenplatz zum Friedhof, gegenüber dem Aufbahrungsraum. Es ist ein Raum, wo man sich bei Beerdigungen trifft, aber auch die Osternachtfeier beginnt. Gleichzeitig ist der kleine Platz auch ein Begegnungsort. Mit den Fenstern an der Mauer wird der Ort einen besonderen Charakter erhalten. Die Fenster verschönern das Dorfzentrum und tragen dazu bei einen Ort zu schaffen, der zum Verweilen und Geniessen einlädt. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf rund Fr. 40'000.00. Die Stiftung des Kultusvereins hat dafür Fr. 20'000.00 gesprochen. Der Rest soll aus Spenden finanziert werden. Für Spenden wenden Sie sich bitte an: Pfarramt Gipf-Oberfrick, 062 871 11 26, Martin Linzmeier. Broschüre unter: [www.kath-oberesfricktal.ch/ueber-uns/pfarreien/gipf-oberfrick](http://www.kath-oberesfricktal.ch/ueber-uns/pfarreien/gipf-oberfrick)

## Ministrantenaufnahme

**Im Gottesdienst vom 15. Juni 2024 um 9.30 Uhr werden neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen.**

Wir wünschen Aurora Fuchs viel Freude an der neuen Aufgabe.

## Velosegnung

**Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 15. Juni um 9.30 Uhr sind Sie zur Velosegnung eingeladen**

Rennrad, E-Bike oder Strassenfahrrad, Mountainbike - ganz egal - alle begeisterten VelofahrerInnen sind herzlich eingeladen sich unter den Segen Gottes zu stellen. Wer immer sein Velo benutzt, auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit, wir bitten um persönlichen Schutz, Freude an der Schöpfung und um ökologische Verantwortung.



Die Fenster sind ein wertvoller Ausdruck der Frömmigkeit und der Kultur Gipf-Oberfricks im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts. Im Jahr 1920 hat Richard Nüscheler, zu seiner Zeit der berühmteste Glaskünstler der Schweiz, die Fenster für Gipf-Oberfrick gestaltet und in die Kapelle eingebaut. Die Stifter sind auf den Motivscheiben genannt. Vorgesehen ist, den unteren und den oberen Teil der Fenster auszubauen und die beiden Teile ohne den mittleren Teil wieder zusammenzustellen. So bleibt das Motiv erhalten und die Umrahmung. Gleichzeitig bleibt der Charakter des Kirchenfensters erhalten. Der am besten geeignete Ort ist die Mauer am Durchgang

## Budgetanträge 2026

Die Kirchenpflege berät im August den Voranschlag für das Jahr 2026. Wir bitten alle Gruppierungen ihre Anträge bis 5. August 2025 zu Händen der Kirchengutsverwalterin Barbara Moser einzureichen.

## Voranzeige – Ökumenischer Waldgottesdienst

Am Sonntag, 29. Juni, feiern wir um 10.30 Uhr beim Grillplatz Geindel, Gipf-Oberfrick den ökumenischen Waldgottesdienst mit dem Jugendchor. Anschliessend besteht Gelegenheit zum Zusammensein und Bräteln.

# Oeschgen – St. Kosmas und Damian

## Sekretariat

Judith Hermes-Boutellier  
 Mitteldorfstrasse 86, 5072 Oeschgen  
 Freitag 8.30–11.30 Uhr  
 062 871 11 42  
 pfarramt@kath-oeschgen.ch

## Senioren-Reise Oeschgen

Die Senioren-Reise findet am 29. August 2025 statt und wird vom Gemeinderat organisiert. Weitere Infos erhalten Sie zu einem spätern Zeitpunkt.



Draussen schwebte der «Zauber der Begegnung, der Kreativität und der Phantasie» über den Kirchplatz. Die zahlreichen Kinder konnten sich verkleiden, sich schminken lassen oder mit Esthi Winter, Otilia Reimann und Brigitte Albiez Zauberrhüte u. a. basteln. Die Scheibensprenger zauberten mit ihren Feuerschalen eine heimelige Atmosphäre und luden ein, Würste zu grillieren.

Zauberhaft war auch die Stimmung in der abendlich dunklen Kirche, als Elisabeth Lindner für die Kinder eine Gute-Nacht-Geschichte erzählte und als beim «Midnight-Kino» von der JuSeSo der Film «Die Magie der Träume» dargeboten wurde.



## Fronleichnam

**Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr**

Auch in diesem Jahr feiern wir Christi Gegenwart unter uns, indem wir zeichenhaft die Hostie in der Monstranz durch das Dorf tragen. Wir danken Gott, dass er auf unseren Strassen und Wegen im Alltag an unserer Seite ist. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschliessend gehen wir begleitet durch der Musikgesellschaft zum Bünthenkreuz und zum Kirchplatz zurück. Wer mit grünen Blättern oder Blütenblättern etwas zu den Blumentepptichen beitragen möchte, kann seine Gaben am Vortag bei Oswald Ruflin abgeben.

## Rückblick auf die lange Nacht der Kirchen

Die lange Nacht der Kirchen in Oeschgen war in vielerlei Hinsicht «einfach zauberhaft»: Da war der Seelsorger und Zauberer Klaus Gremminger, der sowohl im Gottesdienst zu Beginn als auch bei seiner Show am späteren Abend Zaubertricks mit «spirituellem Tiefgang» darbot.



Der Zauber der Musik wirkte im klassischen Konzert, bei dem Nikolaus Keßler mit Blockflöten, Christina Keßler mit ihrer Stimme und Ursula Mösch mit der Orgel «zauberhafte Töne» in den Kirchenraum schweben liessen. Luzia Wunderlin verzauberte beim offenen Singen Kinder und Erwachsene und brachte sie zum Schmunzeln, zum Singen und zum Tanzen.

## Traktor- und Velosegnung

**Sonntag, 29. Juni in Oeschgen**

Mitten im Sommer ist dieses Jahr die Traktor- und Velosegnung in Oeschgen. Landwirte, Familie und Kinder sollten sich schonmal den Sonntag, 29. Juni, 10:00 Uhr in den Kalender einschreiben! Selbstverständlich werden auch alle Arten von Kinderfahrzeugen gesegnet wie Trottinets, Bobbycars usw.. Im selben Gottesdienst werden wir die neuen Ministrant/innen in ihr Amt einführen.

## Gottesdienste

**Freitag, 13. Juni**

15.30 Gipf-Oberfrick  
 Fiire mit de Chliine

**Sonntag, 15. Juni**

09.00 Oeschgen  
 Kommunionfeier EL  
 Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe  
 Jz für Severin Hauswirth

09.30 Gipf-Oberfrick  
 Kommunionfeier ML  
 Ministrantenaufn./Velosegnung  
 Kollekte: Caritas Flüchtlingsh.

10.45 Frick  
 Kommunionfeier EL  
 anschl. Velosegnung vor der Kirche  
 Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

**Dienstag, 17. Juni**

18.00 Gipf-Oberfrick  
 Rosenkranz

**Donnerstag, 19. Juni**

Fronleichnam

09.00 Frick

Festgottesdienst UF/LS/ML  
 (Eucharistiefeier) mitgestaltet vom Jugendchor Gipf-Oberfrick, anschliessend Prozession mit drei Stationen, den Erstkommunion- und Blumenkindern zum Alterszentrum mit feierlichem Schlusssegen und Apéro  
 Kollekte: Jubla Sommerlager

10.00 Oeschgen  
Kommunionfeier EL  
umrahmt vom Kirchenchor  
Kollekte: Gassenküche Basel

**Freitag, 20. Juni**

17.00 Frick  
Anbetung in der Kirche

**Samstag, 21. Juni**

18.45 Oeschgen  
Eucharistiefeier LS  
Kollekte: Peterspfennig  
Gedächtnis für Roger Zundel

**Sonntag, 22. Juni**

09.30 Gipf-Oberfrick  
Eucharistiefeier LS  
Kollekte: Peterspfennig  
10.45 Frick  
Eucharistiefeier LS  
Kollekte: Peterspfennig

**Dienstag, 24. Juni**

18.00 Gipf-Oberfrick  
Rosenkranz  
18.45 Oeschgen  
Herz-Jesu-Gottesdienst EL

**Mittwoch, 25. Juni**

09.00 Frick  
Kommunionfeier ML

erhaltene Messspenden Frick:  
Agnes Boesch-Leimgruber

**Donnerstag, 26. Juni**

09.00 Gipf-Oberfrick  
Kommunionfeier ML

## Propstei Wislikofen

**Wenn alles nur noch grau erscheint**

Sa 21.9., 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Propstei Wislikofen. Für alle, die privat, beruflich oder in der Freiwilligenarbeit Menschen mit einer Depression begleiten und ihre Kompetenz erweitern wollen.

Leitung: Claudia Rügsegger, Erwachsenenbildnerin

Anmeldung: T 056 201 40 40,  
[www.propstei.ch](http://www.propstei.ch)

**Wenn alles nur noch grau erscheint**

Sa 21.9., 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Propstei Wislikofen. Für alle, die privat, beruflich oder in der Freiwilligenarbeit

Menschen mit einer Depression begleiten und ihre Kompetenz erweitern wollen.

Leitung: Claudia Rügsegger, Erwachsenenbildnerin

Anmeldung: T 056 201 40 40,  
[www.propstei.ch](http://www.propstei.ch)

# Seelsorgeeinheit Herznach-Hornussen-Zeihen

## Kontakte

**Seelsorgende**

Andreas Wieland, Diakon  
062 876 37 25  
078 722 37 25  
[awieland@bluewin.ch](mailto:awieland@bluewin.ch)

alle Gottesdiensbesucher auf das weitere Fotografieren während des Gottesdienstes zu verzichten. Vielen Dank.

Herznach-Ueken, auf die Prozession und wieder zur Kirche zurück zum Gottesdienst. Zum anschliessenden Apéro sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele GottesdienstbesucherInnen.

## Fotos der Erstkommunion

Bei der Erstkommunion haben wir mit Maria Bobrova eine professionelle Fotografin, die den ganzen Gottesdienst mit der Kamera festhalten wird. Die Familien erhalten den Link, um diese Bilder runterzuladen. Darum bitten wir

## Fronleichnam gemeinsam mit den Pfarreien Hornussen und Zeihen

**Donnerstag, 19. Juni in Herznach**

Auch dieses Jahr feiern wir Fronleichnam wieder gemeinsam als Seelsorgeeinheit Hornberg. Wir treffen uns um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Herznach. Anschliessend begeben wir uns, begleitet von der Musikgesellschaft



## Voranzeige ökum. Schlussgottesdienst in Herznach

**Samstag, 28. Juni 2025 – 18.00 Uhr in der  
kath. Kirche Herznach.**

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse aus dem Seel-  
sorgeverband Homberg gestalten mit ihren  
Katechetinnen und Andreas Wieland den öku-

menischen Schussgottesdienst. Zu die-  
ser Feier sind sie alle recht herzlich eingeladen.  
Unser Thema ist: **Barmherzigkeit!**

Die Kinder spielen ein Rollenspiel mit der Ge-  
schichte «Der barmherzige Samariter». Am  
Schluss schenkt Andreas Wieland allen den  
Reiseseegen.

Anschliessend sind Sie herzlichst zum Apéro,  
vorbereitet von den Frauen Herznach-Ueken,  
eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Diakon Andreas Wieland und Katechetinnen



## Herznach-Ueken, Densbüren, Asp – St. Nikolaus

### Sekretariat

Franziska Hugo  
Kirchweg 5, 5027 Herznach  
Mo 15.00–18.00 Uhr  
Do 9.00–11.30 Uhr  
062 878 11 84  
079 549 82 55  
herznach@ssvhom.ch

Webseite: [www.kath-oberesfricktal.ch](http://www.kath-oberesfricktal.ch)



## Schloss Wildegg ist einen Besuch wert

Für manche ein bekanntes, für alle ein be-  
geisterndes Ziel, war die Halbtagesfahrt des  
Seniorentreffs der katholischen Kirchgemein-  
de Herznach-Ueken: am Dienstag, dem 20. Mai  
fanden sich acht Frauen und vier Männer zum  
einmal im Jahr stattfindenden Jahresausflug  
zusammen. Die Leiterinnen der Seniorengrup-  
pe, Marianne Schraner und Regina Allenbach  
hatten die Fahrt nach Schloss Wildegg bestens  
vorbereitet und begleitet. Am schmiedeeisernen  
Eingangstor wurde die Gruppe von der  
„Kammermagd Anna“ herzlich empfangen  
und in die Geschichte und Geschichten des  
Schlosses eingeführt.

andere als komfortabel, ein Arbeitsplatz für  
starke Männer. Wohlbefinden oder persönli-  
cher Lebensentwurf waren damals nicht aus-  
schlaggebend für die Errichtung einer Burg,  
sondern was dem Machterhalt des Landes  
diente. In späteren Jahrhunderten änderte  
sich das, als die Brugger Patrizierfamilie Ef-  
finger die Burg übernahm und mit viel Ener-  
gie und Kapital zum Lustschloss mit 34 Zim-  
mern ausbaute. Mit Kaspar Effinger lebten  
- von 1483, bis mit Julie Effinger 1912 die  
Linie ausstarb - elf Generationen auf Wildegg:  
430 Jahre der 800 Jahre alten Burg. Per Tes-  
tament vermachte die unverheiratete und  
kinderlose Julie Effinger Schloss und Domäne  
der Eidgenossenschaft, bis sie 2011 der Kanton  
Aargau übernahm. Heute sorgen nicht wech-  
selnde Nachkommenschaft oder persönlicher  
Vermögensstand, sondern das stabile Interes-  
se des Kantons für den Fortbestand des Schlos-  
ses Wildegg. Das als Museum geöffnete Schloss  
bezaubert sowohl als imposante Anlage, als  
auch mit der romantischen Inneneinrichtung  
und den wunderbaren Gärten das Auge der  
zahlreichen Besucher.

## Unsere Erstkommunionkinder

Neun Kinder werden aus unserer Pfarrei das  
Sakrament der Erstkommunion empfangen,  
Aus Herznach:

Giulia Deiss  
Lara Leimgruber  
Selena Maggiolini  
Gioele Montrasio  
Eliane Schär  
Amelia Schaack  
Aus Ueken:  
Melissa Burger  
Sofia Curty  
Levin Hochreuter

Wir gratulieren den Kindern und wünschen  
ihnen und ihren Familien einen wunderbaren  
und unvergesslichen Festtag.



Lange bevor eine Kammermagd ihres Amtes  
walten konnte, begann die Geschichte des  
Schlosses. Im Jahr 1230 bauten die Habsbur-  
ger 80 Meter über dem Aaretal, auf einem  
felsigen Ausläufer des Chestenberges, einen  
Schutzturm mit Ringmauer. Ziel war, mit dem  
besten Ausblick auf die Juraübergänge die  
Ueberwachung der Strasse von Bern nach Zü-  
rich. Die Ausstattung des Turms war alles



Text: Traude Walek-Doby  
Fotos: Ignazius Schmid

## Hornussen, Bözen, Elfingen – St. Mauritius

### Sekretariat

Dana Tonini  
Bahnhofstrasse 88, 5075 Hornussen  
Di 14.00–16.00 Uhr  
Do 9.00–11.00 Uhr  
062 871 24 20  
076 290 80 80  
hornussen@ssvhom.ch

Webseite: [www.kath-oberesfricktal.ch](http://www.kath-oberesfricktal.ch)



### Unsere Erstkommunionkinder

3 Kinder werden aus unserer Pfarrei das Sakrament der Erstkommunion empfangen,  
Michał Jan Zygodlewicz  
Emilio Wipfli  
Chris Zimmermann

Wir gratulieren den Kindern und wünschen ihnen und ihren Familien einen wunderbaren und unvergesslichen Festtag.

### Ferien im Sekretariat

Vom 23. Juni bis 7. Juli bleibt das Sekretariat wegen Ferien geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an unseren Pfarreileiter Andreas Wieland, Tel. 078 722 37 25. Danke für Ihr Verständnis.

Alles unter  
[lichtblick-nw.ch](http://lichtblick-nw.ch)



## Zeihen, Effingen – Karl Borromäus

### Sekretariat

Dana Tonini  
Kirchweg 1, 5079 Zeihen  
Di 9.00–11.00 Uhr  
Do 14.00–16.00 Uhr  
062 876 11 45  
076 290 80 80  
zeihen@ssvhom.ch

Webseite: [www.kath-oberesfricktal.ch](http://www.kath-oberesfricktal.ch)



### Unsere Erstkommunionkinder

4 Kinder werden aus unserer Pfarrei das Sakrament der Erstkommunion empfangen, aus Zeihen:  
Sebastian Skypala  
Leona Yurika  
Anja Meier  
Jan Tomamichel

Wir gratulieren den Kindern und wünschen ihnen und ihren Familien einen wunderbaren und unvergesslichen Festtag.

### Ferien im Sekretariat

Vom 23. Juni bis 7. Juli bleibt das Sekretariat wegen Ferien geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an unseren Pfarreileiter Andreas Wieland, Tel. 078 722 37 25. Danke für Ihr Verständnis.

## Gottesdienste

### Sonntag, 15. Juni

09.30 Kirche Zeihen  
DREIFALTIGKEITSSONNTAG  
Erstkommunionfeier für die Kinder der Seelsorgeeinheit Homberg mit Leo Stocker, Andreas Wieland und Romyana Hunziker  
Thema: "Der Bienenkönig und sein Volk"  
Mini-Dienst: Gioia Castaldo und Tyler Birri

### Kollekte für die Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Welt dieser Kinder ist geprägt von vielen Spitalaufenthalten, Operationen, Verzichten und Einschränkungen. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung. Anschliessend Apéro durch den Frauenbund Zeihen und umrahmt von der MG Zeihen

### Dienstag, 17. Juni

19.00 Kapelle Herznach  
Rosenkranz

### Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam  
18.30 Pfarrkirche Herznach  
Prozession, Wortgottesfeier mit Kommunion, Andreas Wieland, unter Mitgestaltung der Musikgesellschaft Herznach-Ueken  
Gedächtnis für Marta und Markus Kläusler-Gygli, Sohn Leo und Töchter Agi, Therese und Maggy

Anschliessend Apéro  
 Mini-Dienst: Kieran Vogel  
 Kollekte für die Flüchtlingshilfe  
 der Caritas  
 Krieg und Terror vertreiben  
 immer wieder zu Tausenden  
 Menschen aus ihrer angestamm-  
 ten Heimat, seit Februar 2022  
 auch wieder in Europa. Gegen die  
 Strapazen der Flucht, gegen  
 Hunger und Durst, gegen Angst  
 und das Dunkel der Zukunft  
 setzen wir Zeichen wirksamer  
 mitmenschlicher Hilfe, um das  
 Flüchtlingselend zu lindern.  
 Herzlichen Dank für jede Spende.

**Dienstag, 24. Juni**

09.00 Kirche Hornussen  
 Hochfest Geburt des hl. Johannes  
 des Täuflers  
 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
 Andreas Wieland  
 19.00 Kapelle Herznach  
 Rosenkranz

**Mittwoch, 25. Juni**

19.30 Kapelle Oberzeihen  
 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
 Andreas Wieland  
 Jahrzeit für  
 Albert und Irma Uebelhard-Basso

**Freitag, 27. Juni**

09.00 Kapelle Herznach  
 Hochfest Heiligstes Herz Jesu  
 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
 Andreas Wieland

**Samstag, 28. Juni**

18.00 Pfarrkirche  
 Ökumenischer Schulschlussgot-  
 tesdienst mit Mini-Verabschie-  
 dung, Andreas Wieland, mitgestal-  
 tet von der 1. - 6. Klasse und ihren  
 Katechetinnen  
 Thema: "Barmherzigkeit"  
 Anschliessend Apéro.  
 Mini-Dienst: Shaznay und Tarjei  
 Vogel  
 Kollekte für die Theodora  
 Stiftung

**Sonntag, 29. Juni**

10.00 Kirche Hornussen  
 PETRUS UND PAULUS  
 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
 Andreas Wieland  
 Jahrzeit für  
 Rosalia und Johann Herzog-Gabor  
 Ezio Screm-Herzog  
 Elisabeth und Eduard Herzog-Die-  
 tiker  
 Diözesane Kollekte für finanzielle  
 Härtefälle

**Veranstaltungen**

**Mittwoch, 18. Juni**

20.00 Pfarreisaal Herznach  
 Sitzung der Kirchenpflege

**Unsere Verstorbenen**

Regina Rechsteiner-Näf, Herznach, 1938,  
 † 30. Mai

# Seelsorgeeinheit Wittnau- Kienberg-Wölflinswil-Oberhof

**Kontakte**

**Gemeindefeierleiter**

Christoph Küng-Schweizer  
 062 871 41 10  
 pfarrei.wittnau@yetnet.ch

**Religionspädagogin**

Caroline Küng-Schweizer  
 062 871 41 10  
 caroline-kueng@hotmail.com

[www.kath-oberesfricktal.ch](http://www.kath-oberesfricktal.ch)

**Frieden der ausstrahlt**

**Fronleichnam, Donnerstag 19. Juni, 18.00 Uhr**

Die drei Pfarreien feiern gemeinsam das Fronleichnamfest. Die Feier steht unter dem Gedanken „Frieden, der ausstrahlt“. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr auf dem Kapellenplatz in Oberhof, bei schlechtem Wetter ist die Feier in der Kapelle. Besonders eingeladen sind die Erstkommunionkinder aus Oberhof, Wölflinswil, Wittnau und Kienberg. Sie wirken aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Bereits um 17.15 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen, ein Blumenbild zu legen. Es ist ein farbenfrohes Zeichen des Glaubens und ein kraftvolles Symbol für den Frieden in unserer Region.

Die liturgische Leitung übernehmen Jeanette Näf und Marlene Schilling. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musikgesellschaft Wölflinswil-Oberhof sowie Fiona Näf am E-Piano.

**Goldenen Hochzeit**

Bischof Felix lädt alle Paare des Bistums, die 2025 ihren 50. Hochzeitstag feiern können, zu einem Festgottesdienst ein. Die Feier findet am Sa, 6. Sept. um 15h in der Kathedrale in Solothurn statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubiläumspaare und ihre Begleitpersonen zum Imbiss eingeladen. Anmeldung über das Wohnpfarramt.

## Wittnau – St. Martin

### Sekretariat

Christoph Küng-Schweizer  
Hauptstrasse 56, 5064 Wittnau  
062 871 41 10  
pfarrei.wittnau@getnet.ch

### GV Frauenbund am 13. Juni, 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zu unserer alljährlichen Generalversammlung am Freitag, 13. Juni auf dem Erlenhof.

Um 19.30 Uhr erwarten wir euch zum Apéro, danach sind alle zum geschäftlichen Teil und anschliessendem gemütlichen Zusammensein mit einem kleinen Dessert eingeladen. Orange Frauenbunddecke nicht vergessen! Die Einladung haben alle im Januar erhalten. Wir freuen uns auf einen besonderen Frauenbande - Abend. Der Vorstand

### Konzert in der Kirche am 15. Juni, 17 Uhr

#### mit dem Trio DamselFly

Die Schweizer-amerikanische Kammermusik Band DamselFly Trio spielt 'Anderwelten': eine musikalische Entdeckungsreise von Grenzen und Übergängen von Ländern, Sprachen, Körpern und Raum in Musik und Texten einer vielfältigen Gruppe von KomponistInnen vom frühen 20. Jahrhundert bis heute. Eintritt frei, Kollekte!

land und tauchen ein in die Geschichte, Landschaft und Kultur rund um Bingen.

Während der Pfarreise ist das Pfarreibüro Wittnau nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Wölflinswil.

### Frauen-Bande-Abend

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr

Treffpunkt um 19 Uhr beim Volg, Spaziergang mit Cüpli zum AKF-Baum (Sandgrube beim Kreuz). Wir freuen uns auf viele Frauen!

### Pfarreise 2025

#### Auf den Spuren der hl. Hildegard von Bingen

Für die Pfarreise haben sich 27 Personen angemeldet. Vom Mittwoch, 18. Juni bis Sonntag, 22. Juni sind wir unterwegs in Deutsch-

### Kontrapunkt Frieden. Musik und Wort für den Frieden

Mittwoch, 2. Juli, Beginn um 19.30h in der Kirche Wittnau. Herzlich lädt ein: Vorstand Frauenbund

## Kienberg – Maria Himmelfahrt

### Sekretariat

Trix Lenzin  
Kirchgasse 71, 4468 Kienberg  
062 877 14 24  
pfarrei.kienberg@bluewin.ch

### Schulschlussgottesdienst

#### Ökumenische Feier, Sonntag, 15. Juni

Am Sonntag, 15. Juni feiern wir in der Kirche um 10.30 Uhr den Schulschlussgottesdienst. Die Religionsklassen gestalten die Feier und freuen sich, wenn Eltern, Geschwistern, Angehörige und die ganze Pfarrei mitfeiert.

Anschliessend sind alle zum Apéro, der von der reformierten und katholischen Kirchgemeinde offeriert wird, eingeladen.



### Fronleichnam

Zusammen feiern am 19. Juni, 18.00 Uhr

Den Gottesdienst an Fronleichnam feiern alle drei Pfarreien gemeinsam auf dem Kapellenplatz in Oberhof.

### Kollekten im Mai

Wir danken für folgende Kollekten:

4. Chance Kirchenberuf	58.90
11. St. Josefskollekte	64.20
18. Tischlein deck dich	392.00

Alles unter  
[lichtblick-nw.ch](http://lichtblick-nw.ch)



# Wölflinswil-Oberhof St. Mauritius – St. Josef

## Pfarrreimitarbeiterin

Marlene Schilling

marlene.schilling@kath-woelflinswil-oberhof.ch

## Sekretariat

Trix Lenzin

trix.lenzin@kath-woelflinswil-oberhof.ch

Stöckli 29, 5063 Wölflinswil

Di und Do 08.30–10.30 Uhr

062 877 14 24

## Unsere Verstorbenen

Am Sonntag, 25. Mai ist im 88. Lebensjahr Arthur «Thuri» Herzog und am Mittwoch, 28. Mai ist im 76. Lebensjahr Franz Reimann verstorben.

Wir wünschen den Verstorbenen Ruhe und Frieden. Den Trauerfamilien sprechen wir unser Beileid aus.

## Schulschlussgottesdienst

### Feiern, Begrüssen und Verabschieden

Am Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr feiern wir den ökumenischen Schulschlussgottesdienst. Im Gottesdienst findet die Ministrantenaufnahme und -verabschiedung statt.

## Pfarrschür im Umbau

Ab Mitte Februar war es soweit. Die alten Biberschwanzziegel wurden etappenweise demontiert und zur späteren Verwendung palettisiert. Danach wurde die Sichtschalung, der Kreuzrost mit Dämmung und das Unterdach montiert. Anfang April wurde die letzte Unterdachfläche verlegt und das Haus war nun endlich dicht. Ein Meilenstein. Ende April wurden die letzten Ziegel verlegt und die Fenster eingebaut.

Parallel zur Dachsanierung wurde vom Zimmermann der Pfarrsaalboden eingebaut. Danach konnte mit der Renovation der Innenwände gestartet werden. Die unterschiedlichen

Putzaufbauten wurden untersucht und materialgleich vor Ort gemischt.

Aktuell wird die Fassade renoviert. Alte Öffnungen wurden zur Überraschung freigelegt und von der Archäologie dokumentiert. Mit handgemischten Farbmustern suchen wir nach dem alten Fassadenfarbton. Bis Anfang Juli soll die Pfarrscheune aussen im neuen Glanz erscheinen. Danach bleibt der Endspurt mit dem Innenausbau, damit Mitte August die Umbauarbeiten abgeschlossen werden können.



## Gottesdienste

### Sonntag, 15. Juni

09.00 Wittnau, Kirche

Alpenländische Messe mit dem Kirchenchor, GastsängerInnen und Bläserquartett, Kommunionfeier, Kollekte Seminar St. Beat. Jahrzeiten: Agnes und Sepp Häseli-Vogel; Martha und Hans Schmid-Studer; Rosemarie und Edwin Fricker-Liechti und Söhne Hansjörg und Marcel; Paul Lenzi.

10.30 Kienberg, Kirche

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst mit Andrea Schaffner, Christoph Küng und ihren Religionsklassen. Kollekte: Kifa.

10.30 Wittnau, Kirche

Kinderfeier im Chor der Kirche

17.00 Wittnau, Kirche

Konzert in der Kirche Wittnau mit dem Trio Damselby, Eintritt frei, Kollekte

### Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

18.00 Wölflinswil-Oberhof

Wortgottesfeier mit Kommunion auf dem Kapellenplatz, Jeannette Näf und Marlene Schilling und Musikgesellschaft. Die Erstkommunikanten werden den Gottesdienst mitgestalten. Kollekte: Theodora-Stiftung.

### Sonntag, 22. Juni

09.00 Wittnau, Kirche

Wortgottesfeier mit Kommunion; Liturgie: Sabina Meier. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.

10.30 Kienberg, Kirche

Wortgottesfeier mit Kommunion, Sabina Meier, Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas, Jahrzeiten: Silvio Longhi-Rippstein, Marie Borer-Lutz, Familie Kessler-Rippstein und Angehörige.

### Mittwoch, 25. Juni

09.00 Wittnau, Kirche

Wortgottesfeier mit Kommunion; Liturgie: Christoph Küng

### Donnerstag, 26. Juni

08.30 Wölflinswil-Oberhof, Kirche  
Rosenkranz

09.00 Wölflinswil-Oberhof, Kirche

Eucharistiefeier, Pfarrer Stocker

09.00 Wölflinswil-Oberhof, Wölflinswil  
Das KafiSchwatz im alten Gemeindehaus ist für alle bis 11.00 Uhr geöffnet.

### Samstag, 28. Juni

18.00 Wölflinswil-Oberhof, Kirche

Ökumenischer Schulschlussgottesdienst mit Brigitte Jäggi, Christoph Küng, Marlene Schilling und Tatjana Treyer.

### Sonntag, 29. Juni

10.30 Wittnau, Kirche

Oekumenischer Schulschlussgottesdienst zum Abschluss des Schuljahres. Die Religionklassen vom 1. bis 6. Schuljahr gestalten den Gottesdienst. Musik: St. Martinsband

# Pastoralraum Region Laufenburg

## Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit mit Bischof Felix Gmür

Sie feiern diese Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann lädt Bischof Felix Gmür Sie herzlich ein zu einem Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am **Samstag, 6. September 2025, um 15 Uhr** in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Jubiläumspaare und ihre Begleitpersonen zu Kaffee und Kuchen in die Mensa der Kantonschule Solothurn eingeladen.

Wenn Sie gerne an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis am 18. August 2025 bei Ihrem Pfarreisekretariat an.



Fotos Pixapay

## Rückblick Besinnlicher Spaziergang

### zur Margarethenkapelle Rheinsulz

Am Donnerstag, 15. Mai 2025, fand der traditionelle "besinnliche Spaziergang" statt. Circa 40 Personen aus den verschiedenen Pfarreien des Pastoralraums Laufenburg machten sich gemeinsam auf den Weg nach Rheinsulz zur Margarethenkapelle. Dort wurden sie von Kaplan Isidore begrüsst.

Nach einer kurzen und eindrücklichen Andacht wurden die Gäste zum Grillieren am Rheinufer eingeladen. Der gemütliche und

sommerliche Abend wurde genutzt zum regen Austausch untereinander und zum Geniessen von Speis und Trank.

Ein herzliches Danke an alle Teilnehmenden. Pfarreirat Sulz und Pfarreirat Laufenburg



## Lass uns eine Welt erträumen

Lass uns eine Welt erträumen  
die den Krieg nicht kennt,  
wo man Menschen aller Länder  
seine Freunde nennt,  
wo man alles Brot der Erde  
teilt mit jedem Kind,  
wo die letzten Diktatoren  
Zirkusreiter sind.

Lass uns eine Welt erträumen,  
wo man singt und lacht,  
wo die Trurigkeit der andern  
selbst uns traurig macht,  
wo man, trotz der fremden Sprache,  
sich so gut versteht,  
dass man alle schweren Wege  
miteinander geht.

Lass uns eine Welt erträumen,  
wo man unentwegt,  
Pflanzen, Tiere, Luft und Wasser  
wie einen Garten pflegt,  
wo man um die ganze Erde  
Liebesbriefe schreibt,  
und dann lass uns jetzt beginnen,  
dass es kein Traum bleibt.

Gerhard Schöne

## Pfarreien

Gansingen St.Georg  
Ittenthal St.Maria  
Kaisten St.Michael  
Laufenburg Johannes der Täufer  
Mettau St.Remigius  
Sulz St.Peter und Paul

## Kontakte

[www.pastoralraum-laufenburg.ch](http://www.pastoralraum-laufenburg.ch)

### Pastoralraumleiter

Pater Solomon Obasi  
Chilegass 7, 5085 Sulz  
077 463 00 76 [solomon.obasi@p-r-l.ch](mailto:solomon.obasi@p-r-l.ch)

### Mitarbeitender Priester

Kaplan Isidore  
076 843 19 65  
[frinwanaju@gmail.com](mailto:frinwanaju@gmail.com)

### Missione Cattolica di Lingua Italiana

Don Quintino Pecoraro  
056 441 58 43  
[missione.italiana@kathaargau.ch](mailto:missione.italiana@kathaargau.ch)

### Sekretariat Pastoralraum

Susanne Weiss  
077 474 68 07  
[sekretariat@pastoralraum-laufenburg.ch](mailto:sekretariat@pastoralraum-laufenburg.ch)  
Dienstag bis Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

## Laufenburg – Johannes der Täufer

### Sekretariat

Anita Rüede  
062 874 31 48  
kathpfarramt.laufenburg@bluewin.ch  
Donnerstag 09.00–11.00 Uhr

Webseite: [www.kath-laufenburg.ch](http://www.kath-laufenburg.ch)

### Herzliche Einladung zum Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession

Am Donnerstag, 19. Juni 2025, wird der Fronleichnam-Gottesdienst auf der Grimmermatte unter freiem Himmel gefeiert werden. Die Matte befindet sich gleich beim Burgmatt-Parkplatz hinter der Mauer. Bei schönem Wetter wird dort die Feier um 10.00 Uhr beginnen. Beim Gottesdienst werden uns nebst den Erstkommunionkindern, der *Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden* mit schönen Liedern erfreuen! Anschliessend begehen wir eine

gemeinsame Prozession von der Grimmermatte zum Garten vor dem Alterszentrum Klostermatte. Die Monstranz (Schauefäss), in der sich das Allerheiligste befindet, wird durch Pater Solomon Obasi unter einem Baldachin («Himmel») getragen, in Begleitung der Ministranten, der Erstkommunionkinder und der Gemeinde. Der Gottesdienst wird dann dort um ca. 12.00 Uhr beendet werden. Bei der Prozession wird uns die Stadtmusik Laufenburg begleiten. Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr direkt in der Kirche stattfinden.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Anlass mit hoffentlich gutem Wetter! Katechetinnen Beatrice Olivito, Nunzia Izzo und Pater Solomon Obasi

### Rückblick Firmung

Am Samstag, 24. Mai 2025, haben 26 Jugendliche in der Stadtkirche Johannes der Täufer in Laufenburg von Abt Christian Meyer vom

Kloster Engelberg das Sakrament der Firmung empfangen. Seit fast einem Jahr waren sie in verschiedenen Treffen auf die Firmung vorbereitet worden. Zum selbstgewählten Motto „Hand in Hand mit Gott“ haben die Jugendlichen den Festgottesdienst mit vielen eigenen Texten eindrucksvoll mitgestaltet. Abt Christian Meyer verstand es ausgezeichnet, dieses Motto in der Predigt zu verdeutlichen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, welche zum Gelingen dieser schönen Firmung beigetragen haben.



## Mettau – St. Remigius, Gansingen – St. Georg

### Sekretariat

Elisabeth Keller  
062 875 11 16  
elisabeth.keller@sesomega.ch  
Dienstag 9.00–11.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00–11.00 Uhr

Webseite: [www.kath-kirche-mega.ch](http://www.kath-kirche-mega.ch)

### Kirchenkonzert

Samstag, 21. Juni 2025, 17.15 Uhr, Kirche Mettau

Gönnen Sie sich einen Moment der Ruhe und geniessen Sie Stücke von Johann Sebastian Bach, Olivier Messiaen und Gideon Klein.

Mitwirkende: Susanne Mathé, Violine, Alexandre Foster, Violoncello, Babette Mondry Orgel - Eintritt frei, Kollekte

### GEBET ZUR AUSSAAT

Herr, gestalte, vermehre und lass gedeihen, dass es reicht für jedermann: für den Hungernden und den Verwaisten, für den Fordernden und den Bittenden, für den, der es sich nimmt, und für den, der Gott preist, und auch für den, der undankbar davongeht.

### DANKE

Wenn du am Morgen aufstehst, dann sage Dank für das Morgenlicht, für dein Leben und die Kraft, die du besitzt. Sage Danke für deine Nahrung und die Freude, am Leben zu sein.



aus Russland

## Kaisten – St. Michael, Ittenthal – St. Maria

### Sekretariat

Nicole Bucher

062 874 24 76

pfarramt@kath-kaisten.ch

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Webseite: [www.kath-kaisten.ch](http://www.kath-kaisten.ch)



## Mini-Verabschiedung

### in Ittenthal

Im Gottesdienst vom 25. Mai in Ittenthal wurde Leonora Baumgartner als Ministrantin verabschiedet. Sie ministrierte seit ihrer Erstkommunion in Ittenthal und war bei Anlässen mit der Minischar von Kaisten/Ittenthal immer aktiv mit dabei.

Herzlichen Dank liebe Leonora. Mit dem Ende der Schulzeit beginnt nun ein neuer, spannender Weg – viel Erfolg, Freude und Ausdauer für deine Ausbildung!

## Vereinsreise Frauenverein

am Donnerstag, 26. Juni 2025

**Führung durch die Simmentaler Käsewelt**

Wir laden alle Frauen aus Kaisten und Ittenthal herzlich zur Vereinsreise ins schöne Simmental ein.

Unsere Reise startet am Morgen um 8 Uhr in Kaisten. Der Reiseкар fährt über Land zum

Kaffeehalt in Gruyère. Die Weiterfahrt führt uns via Jaunpass nach Boltigen ins Restaurant Eschihalden zur Mittagspause. Gestärkt geht unsere Reise weiter nach Oey, wo wir um ca. 14.30 Uhr in der Simmentaler Käsewelt zu einer Führung erwartet werden. Im Anschluss können wir noch einen kleinen Degustationsteller verköstigen.

**Wann:** Donnerstag, 26. Juni

**Abfahrt:** 8 Uhr beim Pfarreiheim in Kaisten

**Fahrt:** mit A.N.K Tours AG

**Rückkehr:** ca. 19 Uhr

**Kosten:** CHF 100.- (für Fahrt, Kaffeehalt, Mittagessen exkl. Getränke, Führung inkl. Käse-Degustationsteller)

**Teilnehmer:** max. 30 Personen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis am 20. Juni bei Angela Meier per Mail [vouvosangela@gmail.com](mailto:vouvosangela@gmail.com) oder Tel. 062 874 07 64 / 076 336 44 89

## Sulz – St. Peter und Paul

### Sekretariat

Pia Müller

062 875 12 28

Dienstag und Freitag 9.00–11.30 Uhr

pfarramtsulz@bluewin.ch

Webseite: [www.kathkirche-sulz.ch](http://www.kathkirche-sulz.ch)

## Dem Leben auf der Spur

### Kindergottesdienst auf dem Friedhof

In unserem letzten Kindergottesdienst unter dem Motto «Dem Leben auf der Spur – unterwegs auf dem Friedhof» begaben sich die interessierten KiGo-Kinder auf eine besondere Entdeckungsreise. Nach dem gemeinsamen Start in der Kirche zogen wir direkt weiter zum Friedhof. Dort erfuhren die Kinder, wie eine Beerdigung abläuft, wozu eine Aussegnungshalle dient und worin sich ein Urnengrab von einem klassischen Erdgrab unterscheidet. Sie durften Fragen stellen, ihre Gedanken teilen und sich aktiv einbringen –

besonders beeindruckt hat sie, wie viel Liebe hinter all den Zeichen der Erinnerung auf den Gräbern steckt. Zum Abschluss gestalteten wir gemeinsam einen Blumenkranz. Mit viel Hingabe und Freude entstand ein farbenfrohes Zeichen des Gedenkens, das wir anschließend auf das Grab eines ehemaligen Sulzer Pfarrers niederlegten – als Ausdruck unserer Verbundenheit und Dankbarkeit. Ein Kindergottesdienst der besonderen Art ging mit vielen positiven Eindrücken bei leichtem Nieselregen zu Ende.



KiGo-Team

## Prozession Fronleichnam

**Donnerstag, 19. Juni, 9.00 Uhr**

Zu Fronleichnam feiern wir dieses besondere Geheimnis, dass Jesus im Brot bei uns ist und uns zur Nahrung wird. Die Fronleichnamprozession wird von den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft Sulz begleitet. Die Prozession findet nur bei trockener Witterung statt. Wir freuen uns auf die wunderschönen und kreativen Blumenteppeiche und Altare zu Gottes Ehren. Allen Mitwirkenden jetzt schon ein herzliches Dankeschön zum Gelingen dieser jährlichen Tradition bei uns in Sulz.



## Gottesdienste

### Samstag, 14. Juni

17.00 Laufenburg  
Santa Messa Italiana  
Don Quintino Pecoraro

### Sonntag, 15. Juni

09.30 Gansingen  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas  
Jahrzeit: Hans-Peter Erdin,  
Urs-Daniel Erdin und Angehörige

### Montag, 16. Juni

19.00 Kaisten  
Rosenkranzgebet für den  
Weltfrieden

### Dienstag, 17. Juni

09.00 Ittenthal  
Rosenkranzgebet  
09.00 Mettau, Wendelinskapelle Wil  
Rosenkranzgebet  
15.45 Laufenburg, Alterszentrum  
Klostermatte  
Eucharistiefeier, Pater Solomon

### Mittwoch, 18. Juni

09.00 Kaisten  
Rosenkranzgebet

### Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam  
09.00 Sulz  
Gottesdienst zu Fronleichnam,  
Urs Zimmermann und Erstkommunionkinder. Anschl. feierliche  
Prozession. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft  
Sulz  
Kollekte: Papstopfer/Peterspfennig  
10.00 Ittenthal  
beim Schützenhaus  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore

Musik: Roland Nef, Keyboard  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas  
--> bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Ittenthal statt.

10.00 Laufenburg  
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession  
Pater Solomon  
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### Samstag, 21. Juni

18.00 Kaisten  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore  
Jahrzeit: Emma Winter-Rehmann  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

### Sonntag, 22. Juni

09.30 Mettau  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore  
Papstkollekte / Peterspfennig  
Jahrzeit: Maria Müller-Bühler,  
Josef und Trini Essig-Schlegel, Ida Treier  
Gedächtnis: Fritz Hildebrand-Rüede  
11.00 Laufenburg  
Patrozinium Johannes der Täufer  
Pater Solomon und Kinderchor  
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig  
Anschliessend Spargelesen im Johannes-Saal

### Montag, 23. Juni

19.00 Kaisten  
Rosenkranzgebet für den  
Weltfrieden

### Dienstag, 24. Juni

09.00 Gansingen  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore

09.00 Ittenthal  
Rosenkranzgebet  
--> letztes Rosenkranzgebet vor den Sommerferien  
09.00 Mettau, Wendelinskapelle Wil  
Rosenkranzgebet  
15.45 Laufenburg  
Gottesdienst, Pfr. Norbert Plumhof

### Mittwoch, 25. Juni

09.00 Kaisten  
Rosenkranzgebet  
19.00 Laufenburg  
Eucharistiefeier, Kaplan Isidore  
Gedächtnis für Carmela Sanfilippo-Lombardo

## Veranstaltungen

### Sonntag, 15. Juni

19.00 Kirche Laufenburg, Sommerkonzert Ensemble CanTonale  
Leitung Bohodar Shved. Bortnjanski-Bruckner-Rheinberger-Lauridsen, Gjeilo-u.a. Feinster a cappella Gesang verschiedener Epochen verbindet stimmunsvolle, lebendige und sphärische Klangwelten von früher bis heute.  
Eintritt frei - Kollekte.

### Donnerstag, 26. Juni

08.00 Kaisten / Simmental, Vereinsreise Frauenverein  
Besuch und Führung durch die Simmentaler Käsewelt - siehe unter Kaisten.

## Unsere Verstorbenen

Max Corpataux-Schultheiss, Kaisten,  
1934, † 1. Juni

Aktuelle Anlässe, Kurse und Veranstaltungen  
unter [lichtblick-nw.ch/rubriken/agenda/](http://lichtblick-nw.ch/rubriken/agenda/)



# Juseso Fricktal

## Vortreffen zur Jugend-Pilger-Reise

FR. 20. Juni 2025, 18.30 Uhr

An diesem Abend treffen sich alle Teilnehmer\*innen an unserer Jugend-Pilgerreise. Zusammen pilgern wir dabei zunächst von Möhlin nach Mumpf. In Mumpf stärken wir uns mit einem Snack. Von 20.30 Uhr bis 21 Uhr haben Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

## Ausblick: Jugend- Pilger-Reise

MO. 07. Juli bis SO. 13. Juli 2025

In diesem heiligen Jahr sind wir aufgerufen, Pilger der Hoffnung zu sein.



So werden auch wir in diesem Sommer als Pilger auf den Jakobsweg aufbrechen. Unsere Gruppe besteht aus 22 Jugendlichen und jungen Erwachsenen pilgert eine Woche lang auf dem schönen Küstenweg des Camino Portugues in Spanien.

Wir freuen uns auf diese Reise, auf die Impulse, die Gespräche, die Eindrücke und die Erfahrungen.

## Projekt «HörMalRhein»

### Junge Talente gesucht!

Du bist zwischen 12 und 25 Jahre alt? Singst, tanzt, spielst ein Instrument, schreibst Gedichte oder eigene Songs, hast Talent am Computer oder drehst gerne Filme? Ob solo, als Band oder als Gruppe - hier ist deine Chance,

der Welt zu zeigen, was du zum Thema "LAUT STARK LIEBE" zu sagen hast.



Wir unterstützen dich dabei, deine Idee in die Tat umzusetzen. Wenn du zum Beispiel einen eigenen Song schreiben und diesen in einem Tonstudio aufnehmen möchtest - dann ist das eine echte Chance dazu.



Melde dich gerne per E-Mail unter [hoermalrhein@schjkk.ch](mailto:hoermalrhein@schjkk.ch) oder auch bei uns auf der JUSESOFricktal unter [kontakt@jusesofricktal.ch](mailto:kontakt@jusesofricktal.ch). Gerne informieren wir dich dann zu den genauen Abläufen. Wir freuen uns über grosses Interesse!

## «Impuls» Kleingruppe

Unser neues Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren. Bei diesen Treffen tauchen wir in spannende Bibeltexte ein, sprechen über Fragen, die uns bewegen und nehmen uns Zeit für gute Gespräche.

**Die nächsten Termine: Siehe Randspalte**

## Kontakte

### Fachstelle für Jugendarbeit

Rampart 1

5070 Frick

061 831 56 76

Whatsapp 076 368 30 78

[kontakt@jusesofricktal.ch](mailto:kontakt@jusesofricktal.ch)

[simon.hohler@jusesofricktal.ch](mailto:simon.hohler@jusesofricktal.ch)

Webseite: [www.jusesofricktal.ch](http://www.jusesofricktal.ch)



Unsere nächsten Treffen:

Do. 26.06.2025, 19 Uhr bis 21.30 Uhr  
Film & Austausch "Die Hütte"  
Pfarreizentrum Schallen in Möhlin

Do. 17.07.2025, 19 Uhr bis 21 Uhr  
Treffen im Stadtpark in Rheinfelden

## Gespendete Kollekte

Wir danken für folgende Kollekte:

Jugendosternacht, Ostertreffen 19.04.  
402.00 CHF

für das Don Bosco Jugendhilfswerk.

# Agenda

## Veranstaltungen

### Aromatherapie für Pflege und Begleitung

**Mi 25.6., 19 bis 21 Uhr.** pflegimuri, Nordklosterrain 1, Muri. Mit praktischen Übungen und Beispielen aus der Palliativpflege wird das Wissen erlebbar und die sichere Anwendung der Öle vermittelt. Referentin: Daniela Foos, Leiterin Fachstelle ambulante spezialisierte Palliative Care Aargau. Ohne Anmeldung.

### Jin Shin Jyutsu – Oasentag

**Sa 28.6., 9.30 bis 15.30 Uhr.** Propstei Wislikofen. Das innere Gleichgewicht finden, mich mit der Quelle des Lebens verbinden. Leitung: Susanne Andrea Birke. Anmeldung: T 056 201 40 40, www.propstei.ch

### Ogelkonzert

**So 29.6., 19.30 Uhr.** Herz Jesu Kirche Lenzburg. Festkonzert an der neuen Rieger-Orgel. Karol Mossakowski, Titularorganist St-Sulpice, Paris spielt Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn, C. Frank u.a. Live-Übertragung in den Altarraum. Eintritt frei, Kollekte.

### Schnuppertag Jakobsweg

**Fr 4.7., 7.10 bis ca. 19.41 Uhr.** Treffpunkt Bahnhof Frick. Von Rodersdorf im Leimental geht es zum Kloster Mariastein. Nach dem Besuch der Grotte über den einsamen Challhöhenweg nach Kleinlützel. Unterwegs Möglichkeiten von Kneippwendungen. Mittagessen aus dem Rucksack. Bei jedem Wetter. Organisation/Leitung: Kneipp Verein Fricktal, Bernhard Lindner. Auskunft/Anmeldung bis 1.7.: bernhard.lindner@kathaargau.ch, T 079 259 14 30

### Ferienwoche für Ein-Eltern-Familien

**Mo 28.7., 10.30 Uhr bis Fr 1.8., 13.30 Uhr.** Propstei Wislikofen. Durchatmen, ausspannen, Zeit zum Sein für Alleinerziehende mit ihren Kindern. Leitung: Peter Michalik. Anmeldung: bildung-

undpropstei@kathaargau.ch,  
T 056 438 09 40

### Pilgerreise «Camino-Francés» 2025

**Sa 27.9. bis So 12.10.** Spirituell geführte Reise. In einer kleinen Gruppe pilgern wir von Ponferrada zur Kathedrale von Santiago de Compostela. Es sind noch Plätze frei. Auskunft/Anmeldung bis August: bernhard.lindner@kathaargau.ch, T 079 259 14 30

## Fernseh- und Radiosendungen

### Samstag, 14. Juni

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in Embrach/ZH. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

### Wort zum Sonntag

mit Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 15. Juni

**Christkath. Predigt** mit Susanne Cappus, Diakonin, Dornach/SO. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 21. Juni

**Fenster zum Sonntag.** Im Einklang mit der Schöpfung. Gott schuf den Himmel und die Erde und sah, «dass es gut war». Einst war die Schöpfung in völligem Einklang mit sich selbst verbunden. Auch heute noch können wir ein Stück dieses perfekt funktionierenden Paradieses erahnen. Dokumentation. SRF 1, 16.40 Uhr

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Kirche in Brülisau/AI. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

**Wort zum Sonntag** mit Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 22. Juni

**Kath. Gottesdienst** aus St. Martin in Kirchham (Bistum Passau). ZDF, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Gottesdienst** aus Baar/ZG. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Putzfrauen.** Pensionierung nicht möglich. In der Schweiz stammen die meisten Putzfrauen über 55 aus Portugal. Sie kamen in die Schweiz, häufig ohne Papiere und Ausbildung. Und so begannen sie zu putzen, um Geld zu verdienen. Im Pensionierungsalter stellen viele von ihnen fest: Die Rente reicht nicht, um in der Schweiz zu bleiben. Dokumentation. SRF 2, 10.30 Uhr

### Dienstag, 24. Juni

**Sternstunde Religion.** Alles über Maria. Keine Frau wurde in den letzten 2000 Jahren so oft dargestellt wie die Mutter Jesu. Welche Rolle spielte Maria als weibliches Ideal in einer patriarchalen Gesellschaft? Welchen Wandel machte die Ikonografie durch, und welche Vorstellungen sind fest im Unterbewusstsein der westlichen Welt verankert? SRF Info, 11 Uhr

### Donnerstag, 26. Juni

**Jüdisch-orthodoxes Dating** – So herausfordernd ist die Partnersuche. David datet, um die richtige Frau fürs Leben zu finden – eine Partnerin, die nach den Prinzipien des orthodoxen Judentums lebt. Jetzt hat der 25-jährige sie gefunden: Shoshana aus Panama. Ist sie die Frau fürs Leben? Dokumentation. SRF 2, 22.20 Uhr.

## Liturgie

### Sonntag, 15. Juni

**Dreifaltigkeitssonntag** (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Spr 8,22–31; Zweite Lesung: Röm 5,1–5; Ev. Joh 16,12–15

### Sonntag, 22. Juni

**12. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sach 12,10–11; Zweite Lesung: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24

Rezept



## Rhababer-Crumble

### Zutaten

- 600 g Rhabarber
- 1 Pck. Vanillezucker
- 3 EL + 100 g Zucker
- 200 g Mehl
- 100 g kalte Butter
- 1 Prise Salz

### Zubereitung

1. Rhabarber schälen und in ca. 2 cm grosse Stücke schneiden. Mit Vanillezucker und 3 EL Zucker in einer Auflaufform vermengen.
2. Für die Streusel Mehl, 100 g Zucker, Butter in Flöckchen und Salz in eine grosse Schüssel geben. Mit den Knethaken des Handmixers vermengen. Anschliessend mit den Händen zu Streuseln verarbeiten.
3. Rhabarber mit Streuseln bedecken. Im vorgeheizten Backofen (Ober-Unterhitze: 200 °C / Umluft: 175 °C) 30–35 Minuten auf unterer Schiene backen.
4. Rhabarber-Crumble aus dem Ofen nehmen, auf ein Kuchengitter setzen und etwas abkühlen lassen. Noch warm geniessen!

### Witz

Ein Mann kommt aus der Kirche. Der Pfarrer zieht ihn beiseite:  
«Du musst auch in die Armee des Herrn eintreten.» Der Mann antwortet:  
«Aber ich gehöre schon zur Armee des Herrn!» – «Warum sehe ich dich dann so selten in der Kirche, mein Sohn?» Der Mann flüstert:  
«Ich bin beim Geheimdienst...»

Filmtipp

## Die Vorkosterinnen



Rosa Sauer zieht auf Wunsch ihres Mannes im Herbst 1943 nach Ostpreussen auf den Hof ihrer Schwiegereltern. Zu gefährlich scheint ihrem Mann, der an der Ostfront kämpft, das Leben in Berlin. Doch was Rosa kurz nach ihrer Ankunft erwartet, könnte gefährlicher nicht sein. Zusammen mit anderen jungen Frauen wird sie als Vorkosterin zwangsrekrutiert, um das Essen für Adolf Hitler auf Gift zu prüfen. Dieser lebt in unmittelbarer Nähe in seinem Hauptquartier, der «Wolfsschanze».

Silvio Soldinis (Pane e Tulipani) Film zeichnet die spät enthüllte Geschichte von Margot Woelk durch die Figur der Rosa Sauer nach. Diese ist facettenreich gezeichnet mit ihren Werten und Widersprüchen. Rosa ist keine Heldin und lässt sich hinreissen, aber sie spürt im richtigen Augenblick, was zu tun ist. Als sich nämlich herausstellt, dass ihre Verbündete Jüdin ist, setzt sie alle Hebel in Bewegung, um sie zu retten.

Eva Meienberg

«DieVorkosterinnen», Italien, Belgien, Schweiz, 2025;  
Regie: Silvio Soldini; Besetzung: Elisa Schlott, Max Riemelt, Alma Hasun; Verleih: morandinofilm.com  
Kinostart: 12. Juni

### Impressum

**Herausgeber**  
Verein Pfarrblattvereinigung Nordwestschweiz  
Innere Margarethenstrasse 26  
4051 Basel  
Tel. +41 61 363 01 70  
E-Mail: [info@lichtblick-nw.ch](mailto:info@lichtblick-nw.ch)  
[www.lichtblick-nw.ch](http://www.lichtblick-nw.ch)

**Redaktion**  
Marie-Christine Andres Schürch, Eva Meienberg,  
Leonie Wollensack, Ayelet Kindermann, Silvia  
Berger, Ursula Humburg Davis

**Titelbild:** Marie-Christine Andres Schürch  
**Bilder Vermischtes:** Karolina Kołodziejczak/  
Unsplash, morandinofilm.com

**Gestaltungskonzept**  
Die Gestalter AG, St. Gallen

**Redaktionssystem / Druck**  
gateB AG, Steinhausen / CH Media Print AG, Aarau

**Adressänderungen**  
In den Kantonen BL, AG und SO wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarreisekretariat.  
**Wohnsitzänderungen im Kanton BS:** An das Einwohneramt, Tel. 061 267 70 60, oder online auf [www.bdm.bs.ch/Wohnen/umzug](http://www.bdm.bs.ch/Wohnen/umzug)  
**Andere Mutationen in BS:** Tel. 061 690 94 44, [mitgliederverwaltung@rkk-bs.ch](mailto:mitgliederverwaltung@rkk-bs.ch)

# Streifzug im Klostergarten

Die Enzyklika «Laudato Si» von Papst Franziskus ist zehn Jahre alt und aktuell wie nie. Selten gewordene Pflanzen und Raum für Lebewesen gibt es in den Klostergärten im «Lichtblick»-Gebiet. Die blühenden Oasen laden zu einem Streifzug ein.

«Laudato si» – «gelobt seist du» – so beginnt der berühmte Sonnengesang von Franz von Assisi. Mit den Worten «Laudato si» beginnt auch die 2. Enzyklika von Papst Franziskus, die an Pfingsten 2015 veröffentlicht wurde. Darin ruft Franziskus zum Umdenken im Umgang mit der Schöpfung auf. Er plädierte für eine «ökologische Umkehr», welche politische Entscheide und eine neue, bescheidenere Lebensweise beinhalten müsse. Franziskus wies darauf hin, dass Umweltschutz und die Bekämpfung von Armut zusammengehören. Die Enzyklika thematisiert auch den Rückgang der Biodiversität als eine der grossen ökologischen Krisen unserer Zeit. Sie regt dazu an, der Natur mit Staunen, Freude und Dankbarkeit zu begegnen. Die blühenden Klostergärten im «Lichtblick»-Gebiet laden ganz besonders dazu ein.

## «Laudato Si»-Garten Kloster Fahr

*Chlosterstrasse 11, Unterengstringen*

Eröffnet im Jahr 2021 als erster «Laudato Si»-Garten der Schweiz. Tafeln mit Zitaten aus der Enzyklika sowie Texten von Silja Walter machen den Garten zu einem Ort der Reflexion und des persönlichen Innehaltens. Der Garten ist ganzjährige frei zugänglich. Am Wochenende vom 14./15. Juni ist am «Tag der offenen Gärten» Sr. Beatrice Beerli im Fahrer Garten anzutreffen: Sa, 14.6., 9–16 Uhr | So, 15.6., 13–15.30 Uhr.  
[www.kloster-fahr.ch](http://www.kloster-fahr.ch)

## Missionsgarten in Basel

*Missionsstrasse 21, Basel*

In der parkähnlichen Anlage der Evangelischen Missionsgesellschaft Basel mitten in der Stadt wachsen rund 300 Pflanzenarten, über 50 verschiedene Baumarten und 150-jährige Platanen. Biologisch angebaute Früchte, Kräuter und Beeren werden in der eigenen Gartenmanufaktur verarbeitet und in der Küche des Restaurants verwendet. Die Gartenanlage ist öffentlich zugänglich.  
[www.baselmission.org](http://www.baselmission.org)



## Klostergarten Kloster Dornach

*Amthausstrasse 7, Dornach*

Eine lauschige Oase gleich neben dem Bahnhof Dornach-Arlesheim. Liegestühle auf der Wildwiese unter Obstbäumen und die Baumkathedrale laden bei Sommerhitze zur Einkehr ein. Das Gartenteam besteht aus Freiwilligen, die von Profis begleitet werden. Wer sich gerne im Klostergarten engagieren möchte, kann sich melden unter [kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch). Vom 8. Mai bis 20. November findet im Kloster Dornach die Ausstellung «Holy Wow!» statt. Alle Infos unter [www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)

## Kloster Schönthal, Langenbruck

*Schönthalstrasse 158, Langenbruck*

Das ehemalige Benediktinerkloster, 1145 erstmals urkundlich erwähnt, zählt zu den

Baselbieter Kulturdenkmälern. Das Anwesen wird vom «Verein Kloster Schönthal» betrieben und kulturell bespielt. In der Landschaft befinden sich Skulpturen von internationalen Kunstschaffenden, im Garten entfalten Heilkräuter, Gewürz- und Teekräuter einen Reichtum an Farben und Formen. Der Skulpturenpark ist 365 Tage geöffnet. Erwachsene 15.– / Familien: 30.– (bar oder Twint). Schulklassen und Gruppen auf Voranmeldung. Am Sonntag, 15. Juni, findet im Kloster Schönthal das Sommerfest mit einer Führung zum Thema Biodiversität statt (10.30 Uhr, bei jedem Wetter). [www.schoenthal.ch](http://www.schoenthal.ch)

Marie-Christine Andres

Am 14./15. Juni findet das Nationale Wochenende der Aktion «Offener Garten» statt. Alle offenen Gärten unter [www.bioterra/offenergarten](http://www.bioterra/offenergarten)